SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

am 08. Februar 2022

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	**9**
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	–
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	**0**
Zahl der anwesenden Mitglieder:	**9**

Anwesend:

Dritte Bürgermeisterin Frau Muhs
Herr Wechner
Herr Walterspiel
Herr Siebler
Herr Guizetti
Herr Engl
Herr Metzner
Herr Koch für Herrn Zeitlberger
Herr Sefzig

Entschuldigt: –

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
133	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.01.2022

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Der Ausschuss für Bau, Umwelt und Verkehr genehmigt die Sitzungsniederschrift vom 11.01.2022 ohne Einwände.

9 **für** 0 **gegen den Beschluss**

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
134	Bekanntgaben und Anfragen

a) Allgemein

Vodafone Funkmast
Frau Ast informiert, dass Vodafone einen Funkmaststandort für 4G im Bereich Rathaus Krailling sucht. Die Verwaltung klärt aktuell über den Rechtsanwalt Sommer die rechtlichen Möglichkeiten z.B. Zwang auf Telekommast am Sportverein ab. Die Anfrage liegt seit letzter Woche vor und es ist 8 Wochen Zeit für eine Stellungnahme. Frau Ast informiert weiterhin, dass am kommenden Freitag eine Onlinebesprechung mit RA Sommer hierzu stattfindet. In der nächsten Sitzung werden somit die neuen Erkenntnisse mitgeteilt.
Herr Walterspiel verweist auf die Analyse für Funkmasten, welche vor Jahren erstellt wurde.

SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

am 08. Februar 2022

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	**9**
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	**–**
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	**0**
Zahl der anwesenden Mitglieder:	**9**

Tempo 30 Gautinger Straße
Frau Ast informiert, dass das Immissionsschutzgutachten Tempo 30 der Gautinger Straße vorliegt. Ergebnis ist, dass die zulässigen Schallschutzwerte zwar überschritten werden, aber nicht im Bereich von Gesundheitsschädigungen. Das Gutachten wurde für eine Stellungnahme an das Landratsamt Starnberg geschickt. Eine Antwort hierzu steht noch aus.

Elisenstraße
Herr Koch frag an, ob es für die Elisenstraße bereits Kaufinteressenten gäbe.
Frau Ast informiert, dass bereits einige Besichtigungen stattgefunden haben, die Angebotsabgabe allerdings bis Ende März möglich sei. Daher kann aktuell keine genauere Aussage getroffen werden.

Sparkassengebäude:
Herr Koch fragt an, ob es bzgl. der weiteren Nutzung des alten Sparkassengebäudes schon neue Erkenntnisse gibt.
Frau Ast hat hierzu keine Information und sagt eine Prüfung des Themas zu.

Ortsmitte:
Herr Koch fragt an ob die Überdachungen der Außenbereiche der Geschäfte in der Ortsmitte auch gleich durch den Planer der Ortsmitte geplant wurden und wie es hier weitergehe.
Frau Ast hat hierzu keine Informationen sagt allerdings eine Prüfung des Themas zu.
Herr Engl ergänzt, dass das Thema bereits mehrfach in den Gremien besprochen wurde und dass die Gemeinde keine weiteren Überdachungen errichten wird.

lfd. Nr.	Beschlussgegenstand
135	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung.

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Es gab keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung.

SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

am 08. Februar 2022

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	**9**
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	**–**
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	**0**
Zahl der anwesenden Mitglieder:	**9**

lfd. Nr. **Beschlussgegenstand**

136 Textliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 „KIM" für die Zulassung von gastronomischer Nutzung sowie kleinerer Nahversorger/Lebensmittel im gesamten Gewerbegebiet.

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss beließt eine textliche Änderung des Bebauungsplans Nr. 50 „KIM" für die Zulässigkeit einer gastronomischen Nutzung sowie von kleineren Nahversorgern im gesamten Gewerbegebiet nach §13 BauGB
Mit der Bebauungsplanänderung wird das Planungsbüro Terrabiota, Starnberg, Kaiser-Wilhelm-Straße 13 beauftragt.

9 **für** 0 **gegen den Beschluss**

---

lfd. Nr. **Beschlussgegenstand**

137 Änderung des Bebauungsplans Nr. 30 für die Grundstücke Margaretenstraße 37a-d im Verfahren nach §13aBauGB

a) Abwägungsbeschluss zu den während der Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach §4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Bedenken und Anregungen
b) Satzungsbeschluss

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Der Bau-, Umwelt und Verkehrsausschuss fasst folgenden Beschluss:

a) Den in der Anlage zusammengestellten Abwägungsbeschlüssen wird zugestimmt. (5-4)

b) Der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München wird beauftragt, die beschlossenen Änderungen in den Bebauungsplanänderungsentwurf einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wiederholung einer verkürzten öffentlichen Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach §4a Abs. 3 BauGB durchzuführen. (6-3)

s.o. **für** s.o. **gegen den Beschluss**

SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

am 08. Februar 2022

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	**9**
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	**–**
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	**0**
Zahl der anwesenden Mitglieder:	**9**

lfd. Nr. **Beschlussgegenstand**

138 Bauantrag: Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Doppelhauses mit vier Wohneinheiten und einer Doppelgarage, Burgfriedenstraße 9, 82152 Krailling, Fl.Nr. 536, 536/5

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Der Bau-, Umwelt und Verkehrsausschuss fasst folgenden Beschluss:
Das Bauvorhaben ist insgesamt abzulehnen.
Das gemeindliche Einvernehmen wird nicht erteilt.

Es handelt sich hier um kein Doppelhaus, da nur ein Eingang für das gesamte Gebäude geplant ist, sondern um ein sonstiges Gebäude der Gebäudeklasse 3. Der Quergiebel wird aufgrund seiner Breite nicht als untergeordnetes Bauteil gesehen. Die Doppelgarage überschreitet in der Tiefe den hierfür festgesetzten Bauraum. Der Errichtung von Aufenthaltsräumen mit insgesamt 65 m² alleine im Kellergeschoss und der hierfür benötigten Ansammlung von Lichtschächten, die größtenteils den festgesetzten Bauraum überschreiten, wird nicht befürwortet.

9 **für** 0 **gegen den Beschluss**

---

lfd. Nr. **Beschlussgegenstand**

139 Verschiedenes

Ludwigstraße
Frau Ast informiert, dass die Verwaltung 2 Anfragen aus der Ludwigstraße erhalten habe, eine Schwelle wie in der Herrmann-Aust-Straße oder Waldstraße einzubauen. Ein Vorschlag der Verwaltung für das weitere Vorgehen wäre, die Bewohner des betroffenen Bereichs anzuschreiben und das gesamte Meinungsbild abzufragen. So soll sichergestellt werden, dass es sich um den Wunsch der Mehrheit und nicht um den Wunsch einzelner handelt.
Frau Ast fragt die Mitglieder des Ausschusses nach Ihrer Meinung.

Herr Walterspiel sieht das mit der Abfrage problematisch. Seiner Meinung nach ist eine Schwelle in diesem Bereich nicht sinnvoll.

Herr Wechner gibt zu bedenken, dass diese Schwellen für Rettungsfahrzeuge und andere ein Hindernis darstellt. Der Verkehr wird seiner Meinung nach hiermit nur auf andere Straßen verlagert.

SITZUNG DES BAU-, UMWELT- UND VERKEHRSAUSSCHUSSES

am 08. Februar 2022

Zahl der ordnungsgemäß geladenen Mitglieder:	**9**
Zahl der entschuldigten Mitglieder:	**–**
Zahl der nicht entschuldigten Mitglieder:	**0**
Zahl der anwesenden Mitglieder:	**9**

Herr Sefzig sieht eine Schwelle an dieser Stelle als sinnvoll an und findet auch die Beteiligung der Anwohner als eine gute Lösung. Er sieht eine solche Schwelle als Hinweis, dass man sich hier in einer Spielstraße befindet. Somit passt sich die Fahrweise der Verkehrsteilnehmer automatisch an. Auch mit Blick auf den empfohlenen Schulweg, eine seiner Meinung nach, sinnvolle Lösung.

Herr Metzner sieht das ganze kritisch, da die Straße gerade für tausende Euro geplant und umgebaut wurde. Handelt es sich hierbei um einen Planungsfehler? Seiner Meinung nach fährt man auch unbewusst zu schnell. Er regt an, auf die Fertigstellung der Bepflanzung zu warten, um den möglichen Effekt dieser zu erkennen.

Die Mehrheit der Ausschussmitglieder spricht sich für abwarten aus. Wenn die Bepflanzung fertig ist, wird die Situation neu beurteilt.
Frau Ast ergänzt hierzu, dass die Bepflanzung der Rosenstraße ohne weitere Kosten erneuert bzw. ergänzt wird. Die aktuelle Bepflanzung sei nicht zufriedenstellend.

Beschlussfassung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

- für - gegen den Beschluss

Pia Muhs
Dritte Bürgermeisterin

Marco Zickler
Schriftführer